

Bisher 31 feindliche Flugzeuge abgeschossen — Der Führer empfing die Ehrenabordnung des deutschen Bauerntums — Absolute Gewißheit des Sieges

Den Weg nach London freigeschlagen

Bombenangriffe auf Englands Hauptstadt in unverminderter Stärke fortgesetzt
auf Berlin. 15. Oktober.

Am Dienstag setzte die deutsche Luftwaffe ihre Bombenangriffe auf die britische Hauptstadt in unverminderter Stärke fort. Sie erzielte an mehreren Stellen starke Brand- und Gebäudeschäden. Den Angriffen stellten sich an verschiedenen Orten im Südosten Englands wie über London selbst Jagdfliegerverbände der englischen Luftwaffe entgegen. Es kam zu heftigen Luftkämpfen zwischen diesen und unseren Jägern, die den Weg unserer Kampfflieger nach London freistäubten. Im Verlauf dieser Kampfhandlungen schossen unsere Jagdverbände 31 feindliche Flugzeuge ab, während sie selber nur fünf Maschinen verloren.

Der Gegner verlor gestern insgesamt sechs Flugzeuge von denen drei durch Nachtjäger abgeschossen wurden. Ein kleines Sakschubkopter schoß an der Kanalfüße ein feindliches Flugzeug ab. Ein deutsches Flugzeug ging verloren.

Churchills Kriegsziel:

Er möchte den Krieg überleben!

Fünf Luftangriffe auf London

bis zum frühen Dienstagnachmittag — Aufschlußreiche Berichte über die schweren Angriffe am Montag und in der Nacht zum Dienstag

Auch die amtlichen Londoner Stellen können die Bevölkerung über die Degimierung der britischen Jagdgeschwader kaum noch täuschen. Das Londoner Luftfahrtministerium gibt bekannt, daß am Dienstag 5.80 Uhr nachmittags zehn britische Jäger als vermißt gemeldet wurden. Die Zahl der abgeschossenen deutschen Flugzeuge glaubt das Luftfahrtministerium mit neun ansetzen zu müssen.

erneute schwerste Kampfphase für die Londoner Zivilbevölkerung war. Ganz London, so heißt es in dem Bericht, zitterte vom Krachen der Bombeneinschläge und vom dem Donner der Flakbatterien. Kleine Brände erleuchteten weithin die Weltstadt. Ununterbrochen rasten Feuerwehrautos und Krafttransportswagen. Der Pariserattacheé des Radriber „ABC“ in Lon-

don schreibt, daß die Nacht zum Dienstag eine der allerschlimmsten gewesen sei. Die Zahl der Opfer ist daher gewesen denn je. Man habe im allgemeinen den Gehül, daß die Deutschen bei ihren Angriffen noch immer nicht ihre ganze Leistungsfähigkeit gezeigt hätten, und unwillkürlich denke man an das, was London noch alles blühen mag. Die Stimmung sei daher all andere als toig und alle Engländer einschließlich der verantwortlichen Politiker hätten ein Grauen vor dem kommenden Winter.

Der Berichterstatter beschreibt dann die Schäden, die das Gebäude der „Times“ durch die Bombardierung am 7. September erlitten hat. Das Gebäude ist schwer beschädigt, und die Schäden sind schwer zu beheben.

erlitten hat, und freut sich, das viele, was er bei den anderen von Bomben getroffenem englischen Zeitungsgebäuden. Vom Gebäude der „Times“ nur ein Skelett übriggeblieben, dessen Märgart noch Kreppe sei. Das „Times“-Gebäude sei sehr solide gebaut gewesen. Aber den deutschen Bomben seien a die solidesten Bauten nicht gewichen. Die „Times“ habe große Verluste gehabt, wertvolle Dokumente und Redaktionsurteile verbrannt, die Bibliothek und Setzungsarbeiten verloren. *Wichtige Archibomben w*

Nicht weniger als 40 Weger sind am Montag befristeten deutschen Vergeltungsangriffen ausgesetzt, meinet „Eens“ „Dagblad“ in einem Londoner Eigenbericht. Die mondernen Rächte hätten sehr umfassenden der deutschen Vergeltungsangriffe für gefördert. Nicht nur über London, sondern auch in dem südblichen, Nordischen und mittleren England in Bomben angegriffen worden. Die deutsche Luftflotte hätte ihre Angriffe hauptsächlich auf Liverpool und andere ferntatige beiderseits des Meeres gerichtet. Die letzten Bombenwürfer der deutschen Bomben wird die Zerstörung von Zerstörungen von Gebäuden lauten, die sie mit Messern geschnitten bis auf Grund zerstört worden seien.

Dieser außerordentlich aufschreckende Bericht Stockholmer Zeitung findet durch eine Meldung amerikanischer Nachrichtenagentur Associated Press in London seine eindeutige Bestätigung. Der durch den Angriff in der letzten Nacht, so heißt es, verursachte größere Verluste gebracht zu haben als irgendwelcher. Schwerste Verluste wurden in London und Newpool sowie zwei nordöstlich in Industrie-Anlagen bereut werden. Tausende Arbeiter begannen heute Morgen die Trümmer zu räumen und gefährdete Gebäude niederzuliegen. Selbst der amliche Bericht des britischen Luftfahrtministeriums vom Dienstag muß trotz aller bisher geübten Feinschmeichelei die Schrecken zuweilen.

"Hauptquartier" der tschechischen Emigranten getroffen

Ein tragikomisches Ereignis, das sich am 1. des gemalten Kampes um England abgebeigalt der „Evening Standard“ wieder. Das Blatt ist doch bei einem deutschen Luftangriff vor einiger das „Hauptquartier“ der tschechischen Emigranten in London getroffen worden sei, so daß eine ganze von tschechischen „Kabinetmitgliedern“ ausstehen. Der Herr „Augenminister“ habe kein „schweres Amt“ in ein Schlafzimmer eines „berühmten Hotels verlegen müssen, während andere „Minister“ „Präsidenten“ Luftschiffen, „Evening Standard“ fügt mit einem Anflug von Galgenhumor die Tschechen „vorher schon in Prag, Tours und Bordeaux“ „außer Aktion“ gesetzt worden. In einer englischen Provinzzeitung, der „Virmingham“, findet sich ein aufschlußreicher Bericht über die Tätigkeit des dortigen Luftschutz-Feuerlöschdienstes der Präsident der örtlichen Luftschutzorganisation statt hat.

Trotz der scharfen englischen Zensur ergibt sich der Feuerlöschdienst in Birmingham zur Zeit 300 stark ist wie zu Beginn des Krieges. Es mußten „mehrere hundert Brände“ bekämpft werden, die die deutschen Luftangriffe entstanden waren. Der Laet wörtlich: „Einige dieser Brände hätten ei

Ein Ehrenwache von Marine-Offizieren am Sarge des vereinigten Admirals von Trotha im Oberkommando der Wehrmacht. (Den Bericht über das feierliche Staatsbegräbnis in Anwesenheit des Führers veröffentlichen wir auf Seite 2 dieser Nummer.)

Empfang durch die Stadt Berlin

Vorher war die Ehrenabordnung des deutlichen Bauernturns durch die Stadt Berlin im Berliner Rathaus empfangen worden. Als Ehren Gäste waren u. a. erlichenen Staatssekretär Bode und Reichsobmann Hebrns.

[illegible]

Reichsobmann **Sehtens** bündle an **Reichs**
Reichsnährstandes und des deutschen Bauernthums.

Kriegsverdienstkreuz II. Klasse
erhielten 150 Frontbauern

Im Festsaal des Reichsministeriums für Ernährung und Landwirtschaft vollzog heute mittag Reichsminister Darré im Auftrage des Führers eine Ehrung von 150 Frontbauern durch Ueberreichung des Kriegsverdienstkreuzes II. Klasse.

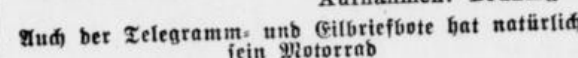
Die Frontbauern aus den Gauen an der Ostgrenze des Reiches sind, wie die deutschen Landvolkes zur Zeit in Berlin sind, fast vollständig im Feßsal eingefangen worden. Darro leitete die Leberung mit einer Anspand in, in der u. a. sagte: „Wenn ich auch im Auftrag des Führers das als Symbol und als Anerkennung dafür, daß ihr Kämpfer wartet an der großen Eisebnriegsschlacht um die Zukunft Großdeutschlands, so ist es doch ein Zeichen der Schwäche.“ Im Namen der ausgezeichneten Frontbauern ihrer Vöndesherrnführer Bonnet (Saarplatz) der Dant aus Gr bestierte, daß die Frontbauern w bisher, so auch in aller Zukunft ihre Pflicht tun würden im Dienst an Führer und Volk.

Postverkehr einst und jetzt

Der Bismarckturm in Bochum

wurde heute vor dreißig Jahren eingeweiht

Dreißig Jahre sind seit jenem Tage verfloßen — er
 lebnisreich wie kaum ein anderer Zeitabchnitt. Durch
 Höhen und Tiefen schritt das deutsche Volk, um nun
 unter Führung eines genialen Mannes aus dem Volk
 das von Bismarck begonnene Werk zu glänzendem Auf-
 stieg zu führen und alle deutschen Stämme zu einer
 unumstößlichen, ehernen und aufeinanderzugeschwei-



Grengelbahn wurde ein Anfluß an die Personenpost
Witten—Elsberg hergeleitet. Es war nämlich den
Bergleuten, noch dazu in Anbetracht der damaligen
Geldverhältnisse, eine kleine Hilfe, wenn man
den Reittierfuhrer oder einen eigenen Bagen hatte und
nicht auf Schufter's Kappen sein Ziel erreichen wollte.
Aber obwohl Bodum alle Anreizungen machte, um
Anfluß an die aufkommenden Eisenbahnen zu er-
halten (seit 1848 bemühte es sich darum), lief erst am
22. October 1860 der erste Eisenbahnzug, von Witten
kommend, in Bodum ein. Leider haben auch die
Folge die Bodumer Eisenbahnzüge nicht die
hoffte Berücksichtigung gefunden, so daß es noch
nadausholen ist. Es ist nur erinnert an den seit
derhalb Jahrzehnte verprochenen Neubau eines
Dampfbahnhofs. Es ist nicht leicht es da nach Kriegsende
früher zu machen, gewisse Vorarbeiten sind ja seit Jahren
in Gange! Daß die Reichspost der Reichsbahn nun
ein gutes Beispiel vorangehen ist, mag ein Anfor-
der sein! ap.



Um die Erdal-Blechdosen mehrmals verwenden zu können, gibt es nun auch Erdal-Nachfüllpackungen. Diese setzt man einfach in die leere Erdaldose, die sich auf diese Weise lange Zeit verwenden läßt. Deshalb leere Erdaldosen aufbewahren! Qualität und Menge selbstverständlich wie in der Blechdose.

Porträts plutokratischer Pressejuden

Neckpresse als Millionengeschäft

Fünf Juden und eine Sonntagszeitung — Die korrupten Geschäfte der Juden Dörner

Bildererbände gefaßt

Ameisen schützen unseren Holzreichtum — Erhöhter Schutz für die rote Waldameise

Gärteausgleich beim Kriegszusatzlag

... sich jetzt, daß in Australi
australischer Staatsbürger von

ärzten der Berliner
Klinik der ersten O

Lehrschau „Seefahrt ist nobel“
Berlin, 15.

Lehrschau „Seefahrt ist nobel“
Berlin, 15.



Front und Heimat sparen mit dem Postsparbüch!

Alle sind wir heute aufs Sparen eingestellt, um in allen Lebenslagen sicher zu sein. Das Postsparbuch macht das Sparen großer und kleiner Beträge für den Sparer in der Heimat ebenso leicht und bequem wie für den Sparer an der Front! Einzahlungen und Abhebungen können bei sämtlichen Postämtern, Poststellen und Landzustellern in Großdeutschland vorgenommen werden. Selbst kleinste Pfennigbeträge können in Form von Briefmarken mit der Postsparkarte für das Postsparbuch zusammengepart werden. Wer im Felde steht, kann seine Ersparnisse mit Feldzahlkarte auf sein eigenes Postsparbuch oder auf das Postsparbuch von Angehörigen einzahlen. Deshalb ist das Postsparbuch die gegebene Sparmöglichkeit für jeden Deutschen. Gehen Sie noch heute zu Ihrem Postamt. Verlangen Sie die ausführliche „Anleitung für Postsparer“ und lassen Sie sich ein Postsparbuch ausstellen.

In 6 Tagen

beginnt die neue
4. Deutsche
Reichslotterie
In 5 Klassen kommen über
100 Millionen
RM. zur Verlosung.
Hauptgewinne RM.:
6 x 500 000
3 x 300 000
3 x 200 000
18 x 100 000
und viele andere Gewinne.
1/10 Los nur 3 RM.
für jede Ziehung
Kaufen Sie bald ein Los
bevor diese vergriffen sind
Staatl. Lotterie-Einnahme
TRASS
BOCHUM, Wilhelmsplatz

Privatdetektiv
H. Hüning
Grat-Engelbert-Str. 37 - Ruf 662 24
Ermittlungen und Beobachtungen
Haus- und Grundbesitzverwaltungen

Auto-Reifen

neugummiert - repariert
Vulkanisier-Werkstatt
Seyfert Herner Str. 77
Ruf 68475

Riforma-
Blutkreislauf-Zee
verleiht ruhigen Schlaf, ist erspürbar bei Ver-
tiefung, Beseitigung, Stenose, Herzkröpfen,
stopfend, Schwindel, Unruhe, Nervosität,
Gastrointestinalstörungen, Darmverstopfung,
Blutdruck, etc.
Wird in der Apotheke
Wörthshofener Kräuter-Haus
Reinhold Wörth, Bochum, Körtumstr. 51
neben dem Capitol-Platz, Tel. 65101

Die Tradition von
Bochumer Schlegel Pilsner
bürgt für seine Güte

Schlegel Scharpenseel Brauerei AG Bochum

TÄGLICH SCHALLPLATTEN-
KONZERT
im „Rotes Hirschen“, B.-Weimar
Haltestelle Blankenstein-er Straße
Linie 8 und 18
Kalte Küche / Eisdielen
Pelzarbeiten
modern - billig!
A. Rau, Hattinger Straße 55

Die Bühne
der Stadt Bochum
Mittwoch, 16. Okt.,
19-21.30 Uhr,
Bormleier A 3:
„Das neunzehnjährige Mädchen“
Lustspiel von
H. Strindberg
Donnerst., 17. Okt.,
19-22 Uhr,
Geleider Hina 2:
„Der Waffenschmied“
Oper von
H. Korbina

TREFF „ZUM RITTER“
Kortumstr. 101 / Ruf 616 37 / Münzf. 659 01
19. Oktober
Größe
Sonder-Veranstaltung
Froher Sonnabend-Nachmittag
Mitwirkende:
Karl Küper
vom Reichssender Köln
Karl Berber
vom Reichssender Köln
Heinz Paffenholz
Tante Judula vom Reichssender Köln
Heinz Wagenholz
vom Reichssender Köln
Marita Craus, Willy Cordes
Edgar Schmitz - Rolf Hepp - Ballett
Beginn 16 Uhr / Einlass 15.30 Uhr / Eintritt 1,50 RM.
Da nur eine beschränkte Anzahl Karten vorhanden
ist, bitte den Vorverkauf im „Ritter“ benutzen.

Bahnhofshotel-Betriebe
Bunte Bühne Gelsenkirchen
Prägen Sie sich ein:
Jeden Nachmittag von 15.30 bis 17.30 Uhr
Nachmittag-Vorstellung
bei vollem Programm und freiem Eintritt
Alles in netten Sachen!
vom 16. bis 31. Oktober 1940, täglich 19.30 Uhr
Lydia Ley stellt uns die mitwirkenden Künstler
dieses Programms vor
Lotti Holm, erste klassische Spitzentänzerin
Ralf Harden, Tanz-Trio der Sonderklasse
Ottmar Steinbach, musikalische Eintracht
Lydia Ley in ihrem humorvollen, spritzigen Solo
Thaleros Hunde-Dressuren
3 Flochis, ikarische Spiele in höchst. Vollendung
Hans Georg Kurth u. Partnerin in ihrer parodi-
stischen Einmaligkeit am deutschen Varieté
5 Olando, die weißen Araber
Hans Henschel und seine Solisten begleiten
mit Meisterklängen
Sonntags das große Familientreffen

PIANOS FLUGEL
Alleinvertretung:
Bechstein,
Blüthner,
Grotrian,
Steinweg,
Steinway & Sons
u. a.
Einige gebr. Mar-
kenklaviere, Miete
Tausch / Ankauf
PIANOHAUS MARKS
Kaiser-Wilhelm-Straße
Mähmaschinen-
Reparaturen
werden aus und
eingegeben.
Humboldtstraße 56
Ruf 63864

Wohin gehen wir heute

Film-Theater
Ufa-Sonhalle
Wo. 3.00 4.50 7.20 Uhr
Bal paré
Lichtburg
Tägl. 3.00 4.45 7.30 Uhr
Kleider machen Leute
Welt-Licht
Tägl. 3.10 5.00 7.30 Uhr
Meine Tante, Deine Tante

Apollo
Täglich 15.15 17.25 19.40 Uhr
Der rettende Engel
Lichtspielhaus Marienstr. 14
Tägl. 3.00 5.20 7.40 Uhr
Die 3 Codonas
Gloria-Ballet
Der Mann, von dem
man spricht
Hammer Lichtspiele
Wo. ab 3.45 Uhr, So. ab 2.30 Uhr
Johannisfeuer

Westmar: Apollo
Marktstraße 416
Gasparone
Wiemelth.: Zof. Theater
Hochzeit am Wolfgangsee
17.15 und 19.45 Uhr
Das Groß-Hotel
Barthel Haus Neuen
Bier- u. Weinrestaurant
Mittwoch, Sonnabend, Sonntag
KONZERT in der Diele

„G“
Auf
Ber
„Wiederum
nutzen die en-
tstanden diese
amerikanische
vergeßliche
regneten auf
Industrie-
ten, den Schu-
und Verlechte
gen, wurden
grüße Bomb-
nicht mehr a-
lige Feuer, d-
ren verstaub-
teile von mel-
troffen, Berl-
deutet die R-
anderswo mo-
Erdboden gl-

„BA“ = KLEINANZEIGEN

Stellenangebote

Für den Besuch des Lebensmittel-Einzelhandels
suchen wir zum möglichst sofortigen Eintritt
einen tüchtigen Mitarbeiter als
Reisenden
für Bochum, Herren, die über die notwendigen
Kenntnisse auf Grund ihrer bisherigen Tätigkeit
verfügen, ebenso gewandt wie sicher im Auf-
treten und vor allem erfolgreiche Verkäufer
sind, bitten wir um ihre Bewerbung unter Be-
fügung eines handgeschriebenen Lebenslaufes,
eines Lichtbildes und der Zeugnisabschriften.

Milvi
Gesellschaft m b H., Stuttgart Silberburg-
straße 177

Kraftfahrer

zur Ausb. zw.
sofortiger Ein-
stellung. Rüh-
rmaschinen Nr. 2 u. 3.
Rurt Ränge,
Auto-Zandvoort
Dortener Str. 336
Ruf 62715

Bauhilfe

für einige Tage in
der Woche gel.
Grau Otto Gell.
Malerstr. 1
Zaubere
Bauhilfe
für d. m. m. m.
Eisen- u. Holz-
bau. E. G. Gell.
Dortener Str. 336
Ruf 62715

Stellen- gesuche

Kraftfahrer
Nr. 2-3, sucht
Stelle als Fahrer
(auch zur Ausb.)
Zufahrt unter
B 14577 Ans.

Bermietung

2 Zimmer
in der Etage, zum
1. Nov. i. d. G.
Bau- u. Holz-
bau. E. G. Gell.
Dortener Str. 336
Ruf 62715

Mietgesuche

Wohnung
bestehend aus 3 bis 4 Zimmern, Küche,
Bad, evtl. Kamin, für einen Ange-
stellten gesucht. Gegebenenfalls kann
3-Zimmer-Wohnung mit Bad und Man-
sarde in Adin in Tausch gegeben werden.

Kotten-Verkauf

14-Zimmer-Haus, 2 Morgen Obst- und
Gemüsegarten, gut gelegen, Ansehung
S. 14606 Ans.

Hausanteil

von einer wertvollen Bausache, die in
der besten Lage von Bochum liegt, ist ein
Hausanteil
günstig zu verkaufen.
Erforderliches Kapital 20 000 RM.
Carl zum Gahr, Grundbesitzer, Bochum
Kortumstr. 52, Ruf 62123

Kinder- Sportwagen

zu verkaufen.
S. 14606 Ans.

Delgemälde

zu verkaufen. Maf-
lebes gewöhnliche
Maf. E. G. Gell.
Dortener Str. 336
Ruf 62715

Herrenfahrrad

zu verkaufen.
S. 14606 Ans.

Heißmangel

zu verkaufen. 3-3-
Wohn. kann bei
Tausch über. in
S. 14627 Ans.

Badewanne

zu verkaufen. 3-3-
Wohn. kann bei
Tausch über. in
S. 14627 Ans.

Motormarkt

STANDARD
Einheits-
Dreirad-Lieferwagen
Schüler & Co
Bochum
Herner Str. 22
**Schrott-
Autos**
Eisen und Metalle
laut laufend
S. 14606 Ans.

Kaufgesuche

Größeres gebautes
Grundstück
sof. zu kauf. gef.
S. 14483 Ans.

Kanarien- hähne

u. Weibchen kauft
S. 14606 Ans.

Silber- Ankauf

Alle Silbergegenstände
u. Schmuckstücke
S. 14606 Ans.

„Eine auf-
fällige, die f-
mit beschädi-
flaffen groß-
Schutt, und
Straßenzüge
ipert, viele
Unfälle
möglichst“
Südband
britischen
viele Verlust-
ursacht. Auf-
die Agentur
Waffe des
deutschen G-
und
Ely Stum-
Criminal
hörigen id-
Schiffahrt
schmetternd
ten auch
legten deu-
bezeichnet.
Tribünen
Unterbrech-
die Stadt
den, darzu-
strenge
Intergrup-
Stunden
den Trüm-
Opfer a-
es gelang
au über-
abdringen
Anbieter“

Herren als Mitarbeiter

Sämtl. Verlich-Branchen, höchste
Bezüge, Bestand vorhanden.
Schritt. Bewerbungen erbet. unt.
R 9377 Al. Adin, Zepplinstr. 4

Suche für sofort für meine Küche

2 Putzhilfen
2 Schneiderinnen
2 Lehrlinge
Delhaus Langenbach, Kortumstr. 59

Wir suchen für unseren Privat- Haushalt

in Danerstellung, die möglichst zu
Sause schlafen kann.

Reformhaus sucht

Wilhelmsplatz 1

Wir suchen per sofort oder 1. 11.

jüngeres Mädel
mit Kenntnissen in Stenographie
und Schreibmaschine für Kasse
und Büro zum Anlernen.
Franz Schumacher,
Bochum, Brückstraße 46

Damen u. Herren

die sich durch angenehme, freundliche Bedien-
ung auszeichnen, suchen wir unter Angabe des
heutigen Berufs und der täglich zur Verfügung
stehenden Zeit unter D W 4485 Bochumer Anzeiger

Suche für sofort ein zuverlässiges

Mädchen
für alle Hausarbeit.
H. W. Schlegel, Fürstenstr. 25

Sofort wird in Kochen und Haushalt

erfahrenes, tüchtiges
Mädchen
gesucht. Brechtmann, Brückstr. 32

Putzhilfe

für 1/2 oder ganze Tage
gesucht.
Uhlandstraße 70, part.

Religiöses halbtags-

Mädchen
für st. Hausarbeit
zum 1. 11. gesucht.
Kortumstr. 96,
1. Etage

Junges

Mädchen
f. halbe Tage gef.
Dr. Raper,
Bergrasse 31

Junges

Mädchen
für einige Stunden
vormitt. gesucht.
Aust. Ans. (4479)

Zaubere, ehrliche

Morgenhilfe
zum 1. 11. gesucht.
H. W. Schlegel, Fürstenstr. 25

Mädchen o. Frau

f. 3 Vorm. woch.
gesucht.
Weberstr. 35, 2. E.

Bauhilfe

Suche für sofort
möbl. Zimmer
mit Kamin, evtl.
S. 14606 Ans.

Möbl. Zimmer

mit Kamin, evtl.
S. 14606 Ans.

kleineres

Ladenlokal
Stadtmitte, sofort gesucht.
S. 14606 Ans.

Tausch

2-3-Zimmer-Wohn.
S. 14606 Ans.

Tausch

2-3-Zimmer-Wohn.
S. 14606 Ans.

Verkäufe

Herren- und
Damen-Salon
3 Herren- und 4 Damen-Beleuchtungen,
in Eile, wegen Übernahme des elek-
trischen Betriebes, zu günstigen Bedingungen.
Zufahrt unter B 14609 Anzeiger

GOLD u. SILBER

kauft (Gen. Berlin A 26482)
Alfred Schöbel, Kortumstr. 46

Unterricht

Anfang Novbr. beginnen neue
Fremdsprachen-
Sonderkurse in
Englisch u. Französisch
für Dalm., Auslandsk. und
Fremdspr., täglich 2 Std., nach
ca. 6 Mon. Abschlussprüfung.
75% Fahrpreiserstattung
A. u. L. Lehrkräfte.
Neue Abendkurse 2 Std. woch.
Englisch, Französisch, Spanisch,
Russisch, Italienisch.
Einzelunterricht auch in Norw.,
Schwed., Dänisch, Portug. usw.
Berlitz - Sprachinstitut
Essen, Kormarkt 2-4
Telephon 246 66
Dortmund, Reinoldstr. 8
Telephon 344 18

Das gediegene Kaffee

S. Böhm
Kaffee und Konditorei
Kortumstr. 87/89
und am Wilhelmsplatz
Kaffee Kaffee
Kortumstr. 45, Ecke Rottstr.
Kaffee Backwint
Kortumstr. 37
Theater-Kaffee Inhaber
Fürstenstraße 1
Kaffee Berning
Wittener Str. 6-8, gegenüber
dem Parkplatz. Ruf 678 80
Die gemütliche Bar
Sonhallen-Diele
Der gemütliche Aufenthalt
Bis 12 Uhr geöffnet
Die Kleinkunstbühne
Mittels Künsterpiele
Moltkepark 1 Eintritt frei!
Täglich Vorstellung

„Wiederum
nutzen die en-
tstanden diese
amerikanische
vergeßliche
regneten auf
Industrie-
ten, den Schu-
und Verlechte
gen, wurden
grüße Bomb-
nicht mehr a-
lige Feuer, d-
ren verstaub-
teile von mel-
troffen, Berl-
deutet die R-
anderswo mo-
Erdboden gl-